



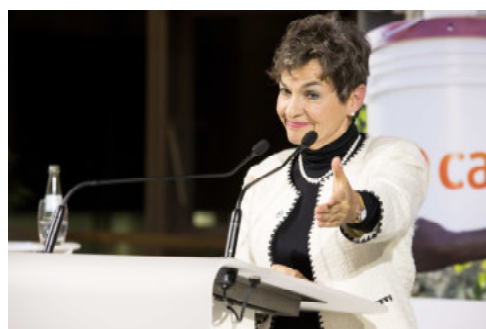
CARE
PREISVER-
LEIHUNGEN

CARE-Millenniumspreise & CARE-Partnerschaftspreise

In abwechselnder Abfolge verleiht CARE Deutschland jährlich den CARE-Millenniumspreis und den CARE-Partnerschaftspreis. Die Preise werden aus dem Wunsch verliehen, die Öffentlichkeit mit guten Beispielen von der Wirksamkeit entwicklungspolitischer Projekte zu überzeugen. Der CARE-Millenniumspreis wird einer herausragenden Persönlichkeit verliehen, die sich bis 2015 besonders um die Erreichung der Millenniumsentwicklungsziele der Vereinten Nationen (MDGs), seit 2015 um die Erreichung der Nachhaltigkeitsziele (SDGs) verdient gemacht hat. Ernannt wird die Preisträgerin bzw. der Preisträger vom CARE-Kuratorium. Der mit 10.000 Euro dotierte CARE-Partnerschaftspreis wird an Partnerorganisationen verliehen, die sich durch außerordentlich gute Zusammenarbeit ausgezeichnet haben. Die Jury für den Preis ist der CARE-Verwaltungsrat.

Millenniumspreisträgerin 2017

In Kooperation mit der Deutschen Telekom und parallel zur in Bonn stattfindenden Weltklimakonferenz feierte CARE am 12. November 2017 die Eröffnung der Ausstellung Klimaheldinnen und anschließend den CARE-Millenniumspreis. Der Preis wurde an die ehemalige Exekutivdirektorin des UN-Klimarahmensekretariats, Frau **Christiana Figueres**, für ihr herausragendes, langjähriges und nachhaltiges Engagement für den Klimaschutz überreicht. CARE-Kuratoriumsvorsitzender Heribert Scharrenbroich betonte ihre wichtige Rolle im Kampf gegen den Klimawandel. Die Laudatio sprach die damals amtierende Umweltministerin Dr. Barbara Hendricks. Besonders berührt zeigten sich die über 200 Gäste auch von den Erzählungen der Philippinin Minet Aguisanda-Jerusalem, einer der Heldinnen der Klimaausstellung.



Millenniumspreisträger 2015

2015 wurde Herr **Prof. Dr. Horst Köhler**, Bundespräsident a.D., für seinen engagierten und wirksamen Beitrag zur Bekämpfung von Armut in Afrika ausgezeichnet. Zudem würdigte CARE seinen Einsatz als Mitglied des High Level Panel of Eminent Persons des UN-Generalsekretariats, ein hochrangiges Beratergremium im Post-2015-Prozess. Die Laudatio und Preisübergabe wurden von Herrn Prof. Dr. Klaus Töpfer, Bundesminister a.D., und Frau Prof. Dr. Rita Süßmuth, Bundestagspräsidentin a.D., ausgesprochen bzw. überreicht.



Millenniumspreisträgerin 2013

In ihrer Amtszeit als britische Entwicklungsministerin in der Regierung Blair verfolgte **Clare Short** stringent die Umsetzung der MDGs. Einen besonderen Fokus legte sie dabei auf die Umsetzung der Geschlechtergerechtigkeit und die Bekämpfung von Müttersterblichkeit (MDG 6). Heute ist Clare Short die Vorsitzende der *Extractive Industries Transparency Initiative* (EITI) und gehört zu den führenden Köpfen des „Forums für Menschliche Sicherheit“ der *Initiatives of Change* (IofC). Für ihr jahrzehntelanges Engagement für eine gerechtere Welt erhielt sie 2013 den CARE-Millenniumspreis.



Millenniumspreisträger 2011

Ashok Bharti, der Gründer der *National Confederation of Dalit Organizations* (NACDOR), setzt sich seit Jahrzehnten mit großem Engagement und Erfolg gegen die Diskriminierung und soziale Ausgrenzung der Dalits in Indien ein. Die Dalits sind die Mitglieder der untersten indischen Kaste, in die auch Ashok Bharti hineingeboren wurde. Mit Hilfe von NACDOR gibt er den Dalits, die etwa ein Fünftel der indischen Bevölkerung ausmachen, auch international eine Stimme. Besonders setzt er sich hier für Rechte der Frauen ein, die nicht nur auf Grund ihrer Kaste, sondern auch wegen ihres Geschlechtes in der indischen Gesellschaft diskriminiert werden. Hierfür überreichte CARE Ashok Bharti den Millenniumspreis.



Millenniumspreisträger 2009

Prof. Jean Ziegler gilt als einer der schärfsten Kritiker der wirtschaftlichen Globalisierung. Unermüdlich ermahnt er die Wirtschaft, Verantwortung für die Geschicke der Menschheit außerhalb von Gewinnmaximierung und Profit zu übernehmen. Während seiner langjährigen Tätigkeit als Sonderberichterstatte der UN-Menschenrechtskommission und des Menschenrechtsrates leistete er einen entscheidenden Beitrag, die Beseitigung der extremen Armut und des Hungers (MDG 1) auf die Agenda der Weltöffentlichkeiten zu setzen. Zieglers Bemühungen, dem Leiden und Sterben der Hungernden eine unüberhörbare Stimme zu geben, wurden mit dem Millenniumspreis geehrt.



Millenniumspreisträger 2007

Die erste Persönlichkeit, die mit dem CARE-Millenniumspreis ausgezeichnet wurde, war der damalige luxemburgische Premierminister **Jean-Claude Juncker**. Er erhielt den Preis für seinen Einsatz in der Bekämpfung der weltweiten Armut. Unter seiner Regie steigerte Luxemburg als erster Staat die Ausgaben für Entwicklungszusammenarbeit auf die international angestrebten 0,7% des Bruttonationaleinkommens (zuvor 0,1%).



Der CARE-Partnerschaftspreis

Partnerschaftspreisträger 2018

Im Jahr 2018 erhielt das "**Advocacy and Policy Institute**" (API) die mit 10.000 Euro dotierte Auszeichnung. API ist eine kambodschanische Nichtregierungsorganisation (NRO), die durch Dienstleistungen auf den Gebieten Advocacy and Policy Development einen großen Beitrag für die Überwindung von Not und Armut in den ärmsten Regionen Kambodschas leistet. Für seine Zuverlässigkeit und Professionalität erhält das Institut mittlerweile breites positives Feedback von kambodschanischen und internationalen Organisationen.



Partnerschaftspreisträger 2016

Für ihr außerordentliches Engagement im Klimaschutz, in der Nothilfe und Katastrophenvorsorge durch innovative Anpassungsstrategien verlieh CARE Deutschland-Luxemburg 2016 den CARE-Partnerschaftspreis an die philippinische Nichtregierungsorganisation **ACCORD**. ACCORD arbeitet präventiv mit den ärmsten Gemeinden auf den Philippinen, damit diese sich besser auf Wirbelstürme und andere Katastrophen vorbereiten können.



Partnerschaftspreisträger 2014

Im Jahr 2014 zeichnete CARE das Bündnis **Better Future** aus. Die engagierte NGO setzt sich unter der Führung von Direktorin Indira Bajramovic für die Rechte von Frauen in Bosnien, besonders in den Roma-Gemeinden rund um Tuzla, ein. Das zentrale Anliegen der Organisation besteht darin, die Rechte auf Gesundheit, Bildung, politische und kulturelle Teilhabe der Frauen in den Roma-Gemeinschaften und in der Gesamtgesellschaft umzusetzen.



Partnerschaftspreisträger 2012

„Sport for social change“ bezeichnet eine Reihe von kenianischen Initiativen, die versuchen, Kindern und Jugendlichen durch Sport eine Alternative zu Gewalt und Hoffnungslosigkeit in den Slums von Nairobi zu bieten. Besonders erfolgreich wird diese Methode von *Ayiera Initiative*, *Safe Spaces* und *Boxgirls* umgesetzt. Dafür erhielten deren Gründer **Hamilton Ayiera** (*Ayiera Initiative Organization*), **Anjere Alfred Analo** (*Boxgirls*) und **Peninah Nthenya Musyimi** (*Safe Spaces*) den CARE-Partnerschaftspreis.



Partnerschaftspreisträger 2010

Das Ziel der NGO **Shanti Griha** ist es, mit Bildungsprogrammen, Investitionen in eine bessere Landwirtschaft und dem Aufbau eines funktionierenden Gemeinwesens die Lebensumstände der marginalisierten Bergvölker Nepals zu verbessern. Ein Hauptaugenmerk liegt auf der Sicherstellung des Zugangs zu sauberem Trinkwasser und dem Aufbau von Bewässerungssystemen. Diesen Einsatz würdigte CARE mit dem Partnerschaftspreis und einer Fachveranstaltung, an der auch Auma Obama teilnahm.



Partnerschaftspreisträger 2009

Für ihre Courage und ihr Engagement verlieh CARE der lokalen peruanische Hilfsorganisation **Acción Andina** den CARE-Partnerschaftspreis, welchen Maximo Beingolea Ochoa stellvertretend entgegennahm. *Acción Andina* leistet in Peru wichtige Friedensarbeit, fördert die Integration und stärkt die Rechte indigener Völker. Die Gletscherschmelze in Peru, ausgelöst vom Klimawandel, stellt die Region zudem vor die große Herausforderung, die Versorgung mit sauberem Wasser in Zukunft zu gewährleisten. *Acción Andina* sucht nach neuen Wasserquellen und führt Schulungen über innovative, wassersparende Anbaumethoden, wie etwa die Terrassenfelder, durch.



.....

Partnerschaftspreisträger 2007

Stellvertretend für die nigrische Tuareg-Organisation **HED-Tamat** nahm Präsident Mano Aghali den ersten CARE-Partnerschaftspreis entgegen. Prämiert wurde die langjährige und intensive Zusammenarbeit von HED-Tamat und CARE im gemeinsamen Kampf gegen Not, Armut und Benachteiligung.

HED-Tamat gibt den unterdrückten Tuareg-Nomaden eine Stimme und den Mut, politische Verantwortung zu übernehmen und Rechte einzufordern. Besonders hervorgehoben wurde zudem die herausragende Friedensarbeit der Organisation.



Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Anika Auweiler

Referentin Events, Aktionen und Partnerschaften

Tel.: +49 (0)30-76901697 | Mobil: +49 (0)151-15402575

E-Mail: auweiler@care.de

CARE Deutschland e.V.

Siemensstr. 17

53121 Bonn

www.care.de

Spendenkonto :

IBAN DE 93 37050198 0000 0440 40

BIC COLSDE33